

Fraktion WBG/FW

02.05.2021

An: Herrn Bürgermeister Lars König

ggf. Nummer

Antrag gemäß
§ 8 Geschäftsordnung (selbständiger Antrag)

Vorschlag zur Tagesordnung
(§ 48 GO i.V.m. § 2 Geschäftsordnung)

Anfrage (§ 10 Geschäftsordnung)
zur Stellungnahme

nachrichtlich
 Bürgermeister
 Ausschußvorsitzende
 SPD-Fraktion
 CDU-Fraktion
 Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
 Fraktion WBG/FW
 FDP-Fraktion
 Fraktion Bürgerforum+
 Fraktion Die Linke
 Fraktion Die Piraten
 Fraktion Stadtklima
 AfD
 Integrationsrat

Einrichtung von sog. „Parklet“ im Wittener Stadtgebiet

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

durch die seit über einem Jahr herrschende Corona-Pandemie und den daraus resultierenden temporären Schließungen durch den Lockdown ist gerade die Gastronomie arg gebeutelt worden. Viele Mitarbeiter*Innen im Gastgewerbe befinden sich in Kurzarbeit, viele Mini-Jobber*Innen sind schon entlassen worden, viele Eigentümer und Betreiber stehen vor dem Ruin.

In Anbetracht der nun angelaufenen massiven Impfkampagne wird es zukünftig möglich sein, dem Gastgewerbe in den Innenstädten durch Öffnungen - unter Beachtung der Abstands- und Hygieneregeln - wieder eine Außengastronomie zu erlauben. Ein Akt kommunaler Krisenhilfe wäre es, wenn man Eigentümer und Betreiber, die nur über wenig bzw. gar keinen Raum für eine Außengastronomie verfügen, auf geeigneten Räumen eine solche erlauben würde.

Hierzu böte sich ein sog. „*Parklet*“ an, wo auf vor oder neben dem Gastgewerbe befindliche Parkstreifen temporär mittels Aufbauten (Sitzgelegenheiten/Beleuchtung/Regenschutz) den Betreibern Räume für eine Außengastronomie zur Verfügung gestellt werden könnten. Dieses würde im Übrigen die Aufenthaltsqualität und -dauer im Innenstadtbereich wesentlich erhöhen.

Da es kein festes Fundament hat, kann ein „*Parklet*“ kostengünstig hergestellt und schnell auf- und wieder abgebaut werden.

Da es Befürworter, aber auch Kritiker gibt (wegfallender Parkraum, mögliche Treffpunkte für Trinker in den Nachtstunden), sollten die betroffenen Bürger bei der Planung und Genehmigung zeitnah mit einbezogen werden. Weiterhin wäre auch eine geregelte Müllentsorgung sicherzustellen.

Wir bitten daher um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Befürwortet die Stadt Witten die Zurverfügungstellung solcher Räume auf geeigneten Parkstreifen?
2. Wo könnten solche Räume den Gastronomien zur Verfügung gestellt werden?
3. Bestehen Möglichkeiten, durch ein verkürztes Verfahren unter Beteiligung der involvierten Ämter (Ordnungs-, Tiefbau- und Planungsamt) diese Räume „schnell“ zur Verfügung zu stellen?
4. Ist es möglich, dass die Gebühr für die erforderliche Sondernutzungserlaubnis ermäßigt wird und u. U. die betreibenden Gastronomien finanziell unterstützt werden?

Wir bitten um eine zeitnahe Beantwortung unserer Fragen, da gerade im Hinblick auf die sich ständig verändernden Inzidenzwerte eine Öffnung der Außengastronomien in absehbarer Zeit möglich ist und eine solche Maßnahme dem Image der Stadt Witten sehr gut zu Gesicht stehen würde.

Siegmut Brömmelsiek

(Fraktionsvorsitzender)

Hans-Peter Müller

(Ratsmitglied)